



Ganztagsschule Fährstraße · Fährstraße 90 · 21107 Hamburg · Tel: 040 / 42 876 29-0
ganztagsschule-faehrstrasse@bsb.hamburg.de · www.schulefaehrstrasse.hamburg.de



Elternbrief November

29. November 2024

Liebe Eltern,

auch der November war ein ereignisreicher Monat an der GTS Fährstraße.

Gleich in der ersten Woche nach den Herbstferien fand die jährliche **„Projektwoche Lesen“** statt. Von der Vorschule bis zum Jahrgang 4 haben sich alle Klassen eine Woche lang mit den verschiedensten Aspekten des Themas Lesen beschäftigt.

Die einzelnen Klassen haben gemeinsam Bücher gelesen und bearbeitet, Lesetagebücher geführt, Ihr Buch in einer Leserolle zusammengefasst und Lesungen in der Bücherhalle und der Aula besucht. Die Jahrgänge 2 – 4 haben alle in der Aula einen Lesewettbewerb ihres Jahrgangs veranstaltet. Dafür waren in internen Vorleserunden in den Klassen jeweils die zwei Schülerinnen und Schüler bestimmt worden, die jede Klasse beim Wettbewerb vertreten sollten. Die Vorträge in der Aula aus den selbst gewählten Texten waren spannend und sehr gut vorgetragen und alle teilnehmenden Lesenden erhielten am Ende des Lesewettbewerbs aus den Händen der Schulleitung eine Urkunde und einen Büchergutschein.

Die Jahrgänge Vorschule bis Jahrgang 2 haben in der zweiten Novemberwoche den von den Koll. Henatsch, Lorenz und Borutta musikalisch sehr schön begleiteten **Laternenlauf** veranstaltet. Zum Abschluss gab es in der Oase den traditionell vom Elternrat organisierten Punsch bei Lichterketten- und Kerzenschein.

Für die Eltern der GTS Fährstraße hatte der Elternrat den **Elternmedienabend** veranstaltet, auf dem ein geladener Fachreferent mit den Eltern über die angemessene Nutzung von Medien im Grundschulalter ins Gespräch kam.

Das Leitungsteam der GTS Fährstraße hatte das jährliche **Qualitätsentwicklungsgespräch** zu den Themen Unterrichtsentwicklung, Inklusion und Begabtenförderung und hat der neuen Schulaufsicht die Grundlagen und Arbeitsweise des Schulversuchs „Das Beste aus zwei

Welten“ erläutert.

In der **Pädagogischen Ganztagskonferenz** hat das Kollegium sehr effizient die Vorgaben der neuen Bildungspläne mit dem schulinternen Curriculum abgeglichen und nach der GTK im kommenden April sollte die Arbeit daran abgeschlossen sein.

Diese Woche finden die **Lernentwicklungsgespräche des Jahrgang 4** statt, in denen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und den Eltern anhand des erreichten Lernstandes die empfehlenswerte Schulform ab Jahrgang 5 besprochen wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich interessierte Eltern gerne auf die Tage der offenen Tür der weiterführenden Schulen verweisen. Die genauen Termine finden Sie jeweils auf der Homepage der für Sie interessanten Schule. Gerne können Sie donnerstags von 8.00 – 10.00 Uhr auch im Elterncafe Beratung zum Thema weiterführende Schule erhalten.

Die **Baumaßnahmen im Altbau** werden formal im Dezember abgeschlossen, danach werden womöglich noch im Dachstuhl beschädigte Dachbalken ausgetauscht und die Töpferwerkstatt und der Kunstraum werden in den kommenden Sommerferien abschließend saniert. Augenblicklich finden auf der **Baustelle des Neubaus** Gartenbauarbeiten statt und nach aktueller Planung sollte der Jahrgang 4 im März sein neues Klassenhaus beziehen können. Für eine förderliche Unterrichtsatmosphäre in den Gemeinschaftsflächen des neuen **Klassenhauses** hat die **SchüKo** angefangen **notwendige Regeln** zu diskutieren. Im Dezember werden die Jahrgänge 3 und 4 das neue Klassenhaus vorab besichtigen, um eine realistische Raumvorstellung für diese Regeldiskussion zu bekommen.

Und zum Schluss noch eine **Episode** aus dem **Schulleitungsalltag**: vor zwei Wochen saß ich mit einem Cafe während der Mittagspause auf der Freundschaftsbank, als ich hinter mir ein äußerst gut gelauntes, großes Hallo vernahm. Schüler des Jahrgang 1 hatten ein neues Spiel gefunden und kletterten auf einen Mülleimer, um dann mit fröhlichem Gejauchze mittels Bauchplatscher und Arschbombe in die meterhohe Füllung des Misthaufens zu springen. Leider hat mich der Gedanke an Elternnachfragen, warum ihre Sprösslinge mit einem Einrieb aus Laub und Ziegenkötteln aus der Schule nach Hause kommen würden, umgehend veranlasst entschlossenes Schulleitungshandeln zu demonstrieren und dem großen Spaß ein Ende zu bereiten. So ist nun das Hüpfen in den Misthaufen – ob mit oder ohne Anlauf – an der GTS Fährstraße auch noch untersagt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Schönen Gruß,

Jochen Grob

Schulleiter

Schulversuch „Das Beste aus zwei Welten“